

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 74 (1956)
Heft: 12

Artikel: Einfamilienhaus E.H. in Ammannsegg (Solothurn): Dipl. Arch. C. Steinmann, Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-62591>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einfamilienhaus E.H. in Ammannsegg (Solothurn)

DK 728.37

Dipl. Arch. C. Steinmann, Zürich

Hierzu Tafeln 19 und 20

Situation: In der Nähe des Weilers Ammannsegg an der Strasse Solothurn-Bern gelegen. Umgebung: Bauernhöfe, vereinzelte neue Einfamilienhäuser. Grundstückgrösse 2900 m². Südhang mit leichtem Gefälle; Aussicht ins Mittelland.

Konstruktion und technische Anlagen:

Kellermauern Beton, Erdgeschoss und Obergeschoss Backstein 38 cm; Anbau Durisolmauerwerk 20 cm; alle Decken Eisenbeton. Hauptdach Schindelunterzug mit Ludovici-Pfannen; Dach über Anbau fugenloses Unterdach, darauf gleiches Material wie Hauptdach. Isolationen: Gegen Keller 5 cm Durisol-Platten, über Erdgeschoss: zwei Lagen Korkisolith, über Obergeschoss drei Lagen Korkisolith.

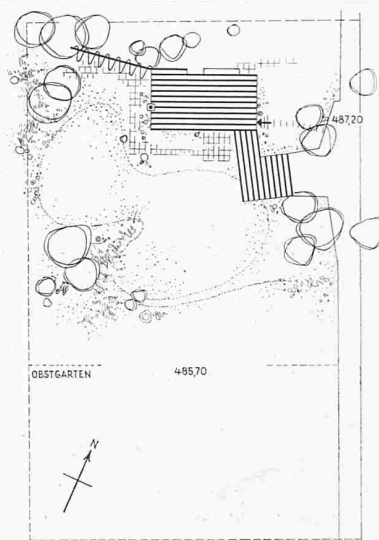
Fenster Doppelverglasung; Halle Falltüren; Wohnzimmer Kristallglasfenster. Haustüreinfassung in Travertin. Fenstereinfassungen in Kunststein.

Rolläden und Fensterläden. Grosser Sonnestoren über ganze Hauptfront.

Deckenstrahlungsheizung mit Ölfeuerung, zwei Badezimmer, Boiler 200 Liter im Keller, Boiler 30 l in Küche. Elektrischer Herd mit Spültrogkombination. 200-l-Kühlschrank. Vollautomatische Waschmaschine. Wäscheschacht von beiden Bädern und Küche zur Waschküche.

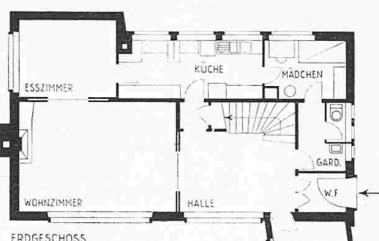
Innenausbau:

Wohnzimmer, Esszimmer und Herrenzimmer Spannteppiche, Wände tapeziert. Halle und Treppenanlage in Travertin, Wände Naturputz. Zweiflüglige Sekuritglas-Schiebetüre zwischen Wohn- und Esszimmer. Cheminée im Wohnzimmer in Naturstein (St. Michel und Verde d'Isorie). Küche, Mädchenzimmer und Garderobe Terraflex-Platten, Wände teilweise Plattenbelag oder Abrieb. Grosse Wandschrankfronten und Korpusfronten in der Küche.

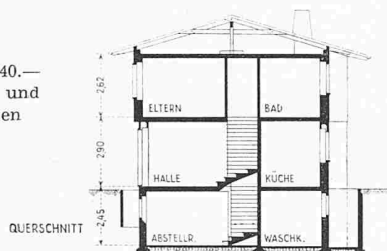


Lageplan 1:1000

Schlafzimmer und Ankleidezimmer Spannteppiche, Wände tapeziert. Schrankfronten im Ankleidezimmer in Ahorn natur. Uebrige Schlafzimmer Böden Inlaid, Wände tapeziert. Elternbad Mosaikboden, Plattenbelag bis Türhöhe.



m²-Preis Fr. 140.—
ohne Honorar und
Umgebungsarbeiten
(Garten)



Grundrisse und Schnitt 1:300

BUCHBESPRECHUNGEN

Baukonstruktionslehre. Teil 1. Von *Frick-Knöll*. 210 S. mit 300 Abb. Stuttgart 1955, B. G. Teubner Verlag.

Das für den Unterricht an deutschen Bauschulen aller Gattungen verfasste kleine Lehrbuch behandelt nach einer knappen Einleitung über Baugrube und Fundamente in der Hauptsache die konstruktive Ausbildung der Wände und Mauern, der Geschossdecken und Fussböden für einfache Hochbauten in verschiedenen Baustoffen. Diesem ersten, den Rohbau betreffenden Teil, soll ein zweiter folgen, enthaltend die Dächer und die wichtigsten Sachgebiete des Ausbaues. Der dem heutigen Stand der deutschen Normen entsprechende Stoff ist bis in die Einzelheiten dargestellt, so dass angehende Fachleute des Hochbaues wertvolle praktische Hinweise finden können.

Prof. Dr. K. Hofacker

Aluminium im Ingenieurbau. Herausgegeben von der *Aluminium-Zentrale e. V.* 90 S. mit 73 Abb. und 1 Kunstblatt. Düsseldorf 1955, Aluminium-Verlag GmbH. Preis geh. 6 DM.

Das reich bebilderte, vortrefflich ausgestaltete Heft bietet zahlreiche wertvolle Beispiele einer zweckmässigen, werkstoffgerechten Konstruktion und Verarbeitung von Alu-

minium im Ingenieurbau. Ein erster Abschnitt orientiert über die hierfür in Frage kommenden Legierungen und ihre Eigenschaften, dann wird die Berechnung der Bauteile und der Verbindungen durch Niete, Schrauben und Schweißen durchgeführt und ihre Anwendung an interessanten Zahlenbeispielen gezeigt. Besonders Konstrukteuren und Betriebsfachleuten dürften die Ausführungen im Abschnitt Fertigungstechnik wertvoll sein, wo die Lagerung und Werkstattbehandlung, sowie die Ausführung von Nietungen, Schweißungen, Klebeverbindungen und Anstrichen, sowie die dazu nötigen Einrichtungen eingehend beschrieben werden. Sehr eindrücklich zeigt eine sorgfältig ausgewählte Sammlung von guten Bildern ausgeführter Konstruktionen mit den zugehörigen Erläuterungen die zahlreichen und vielartigen Anwendungsmöglichkeiten dieses wichtigen Baustoffes. A. O.

Regelungstechnik. Kurze Einführung am Beispiel der Drehzahlregelung von Wasserturbinen. Von *G. Hutarew*. 177 Seiten mit 198 Abb. Berlin 1955, Springer-Verlag. Preis geb. 21 DM.

Die mathematische Behandlung des Regelkreises wird von Grund auf verständlich dargestellt unter Einführung in die Frequenzgang-Rechnung und die graphische Behandlung mit Hilfe der Ortskurve. Wie gezeigt wird, gestatten diese



Einfamilienhaus E. H. in Ammannsegg (Solothurn) Architekt C. Steinmann, Zürich



Aus dem
Einfamilienhaus E. H.
in Ammannsegg (SO)

Architekt:
C. Steinmann, Zürich